

Von: Birgit Winkel <winkel.birgit@gmail.com>

Datum: 15. Jänner 2026 um 17:55:56 MEZ

An: battlegroup for art <connect@battlegroup.at>

Kopie: Johannes.Anzengruber@innsbruck.gv.at, Buergermeister@innsbruck.gv.at, Georg.Willi@innsbruck.gv.at, Elisabeth.Mayr@innsbruck.gv.at, Daniela.Hackl@innsbruck.gv.at, Sophia.Nessler@innsbruck.gv.at, Ralph.Eichhuebl@innsbruck.gv.at, Karoline.Obitzhofer@innsbruck.gv.at, Achim.Linde@innsbruck.gv.at, Evi.Kofler@innsbruck.gv.at

Betreff: AW: Pressemitteilung RfdINSEL

Sehr geehrte Kulturschaffende in der battle group for art,

herzlichen Dank für Ihr Schreiben und die vertiefende Betrachtung dieses offenbar „neuen“ Projektes der Stadtregierung oder von Teilen davon.

Gerne darf ich Sie informieren, was unsererseits seit Dienstag vorgenommen wurde. Unmittelbar nach der medialen Berichterstattung, dass „im Februar im Stadtsenat eine Vergabe für einen Altstadt-Gastronomen“ erfolgen sollte, hat unser Stadtrat Mag. Markus Stoll gestern Mittwoch in der Stadtsenatssitzung beim Bürgermeister/Vizebürgermeister Willi/Vizebürgermeisterin Mayr angefragt, was es damit auf sich habe. Mag. Stoll hat die Meinung vertreten, dass ja offenbar bisher keine Ausschreibung erfolgt ist, zumindest keine, die in einem Gremium wo auch wir als Opposition vertreten sind, vorgenommen wurde. Die Antwort des Bürgermeisters war, dass sich einige Interessierte gemeldet hätten, und dann wäre das bearbeitet worden und dann wären drei Bewerber in der engeren Auswahl gestanden, wobei sich dann letztendlich einer als Bester herauskristallisiert hat, und dann ist das eine tolle Sache. Zu diesem Zeitpunkt haben Vbgm. Willi und Vbgm.ⁱⁿ Mayr dazu geschwiegen und zur Frage der fehlenden Ausschreibung nichts gesagt. Wir gehen davon aus, dass den beiden Vbgm. dann gestern nach der Sitzung einiges klar geworden ist und sie als Koalitionspartner vorgeführt wurden und vom Bürgermeister damit gerechnet wurde, dass sie wie sonst auch den „Freihand-Vergaben“ des Bürgermeisters auch weiter zustimmen.

Am Nachmittag habe ich dann als Mitglied des Kulturausschusses – nachdem das Thema weder proaktiv vom Amt noch vom Kulturreferenten Willi angesprochen wurde – nachgefragt, ob es stimmt, was zum Kubus in der Zeitung steht. Da hat zumindest auf direkte Anfrage Vbgm. Willi gemeint, dass es mehrere Angebote gäbe und diese noch in den Klubs besprochen werden sollen. Unterstützung habe ich in der Sitzung von der Kollegin von ALL, Frau Gemeinderätin Evi Kofler, erhalten. Interessant war, dass auch die Vorsitzende des Kulturausschusses, die Fraktionskollegin des Bürgermeisters, nichts zu den Vorgängen gesagt hat.

Summa summarum gehen wir davon aus, dass gestern spät, aber doch das Erwachen kam, was da mit der „Freihand-Vergabe“ durch den Bürgermeister geplant ist. Erfreulicherweise haben sich Vbgm. Willi und Vbgm.ⁱⁿ Mayr eines Besseren besonnen und nehmen dieses Vorgehen nicht einfach zur Kenntnis. Dafür sind wir dankbar.

Soweit der aktuelle Stand für Sie zur Info, danke auch für Ihr Tätigwerden sodass zumindest eine Ausschreibung erfolgen kann, die diesen Namen auch verdient.

Herzliche Grüße

Birgit Winkel

Dr. Birgit Winkel

Gemeinderätin der Stadt Innsbruck / Klubobfrau Das Neue Innsbruck

winkel.birgit@gmail.com

Von: battlegroup for art <connect@battlegroup.at>

Gesendet: Donnerstag, 15. Januar 2026 14:44

Cc: johannes.anzengruber@innsbruck.gv.at <johannes.anzengruber@innsbruck.gv.at>;
buergermeister@innsbruck.gv.at <buergermeister@innsbruck.gv.at>;
georg.willi@innsbruck.gv.at <georg.willi@innsbruck.gv.at>; Elisabeth.Mayr@innsbruck.gv.at
<Elisabeth.Mayr@innsbruck.gv.at>; Daniela.Hackl@innsbruck.gv.at
<Daniela.Hackl@innsbruck.gv.at>; Sophia.Nessler@innsbruck.gv.at
<Sophia.Nessler@innsbruck.gv.at>; Ralph.Eichhuebl@innsbruck.gv.at
<Ralph.Eichhuebl@innsbruck.gv.at>; Karoline.Obitzhofer@innsbruck.gv.at
<Karoline.Obitzhofer@innsbruck.gv.at>; Achim.Linde@innsbruck.gv.at
<Achim.Linde@innsbruck.gv.at>; birgit.winkel@innsbruck.gv.at
<birgit.winkel@innsbruck.gv.at>; Evi.Kofler@innsbruck.gv.at <Evi.Kofler@innsbruck.gv.at>;
birgit.neu@innsbruck.gv.at <birgit.neu@innsbruck.gv.at>;
isabelle.brandauer@innsbruck.gv.at <isabelle.brandauer@innsbruck.gv.at>;
christina.alexandridis@innsbruck.gv.at <christina.alexandridis@innsbruck.gv.at>

Betreff: Pressemitteilung RfdINSEL

Achtung externes E-Mail: Vorsicht beim Öffnen von URLs / Links, Anhängen und der Bekanntgabe von Informationen!

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Johannes Anzengruber!

Sehr geehrte Frau Vizebürgermeisterin Elli Mayr!

Sehr geehrter Herr Vizebürgermeister Georg Willi!

Sehr geehrte Mitglieder des Kulturausschusses!

Am 13.1.2026 wurde über die Medien kolportiert, dass der etablierte Kunstort Reich für die Insel Artspace seine Heimat verlieren und der Kubus einer kommerziellen Nutzung weichen soll.

Seit 2019 hat das Team des Vereins für projektbasierte Öffentlichkeitsarbeit rund um Severin Obholzer-Sonnewend und Hanna Sonnewend aus einer einstigen Gastro-Ruine einen lebendigen Raum für Kunst und Kultur geschaffen, der weit über Innsbruck hinaus bekannt ist. Mit einem diversen und vielfältigen Programm, das sich durch professionell kuratierte Ausstellungen zeitgenössischer Kunst, Lesungen, Performances, Workshops und zahlreiche Kooperationen auszeichnet, wurde aus dem Kubus in den letzten Jahren eine etablierte Institution und ein fixer Bestandteil der lokalen Kunst- und Kulturszene. Von der hohen Qualität des Programms zeugt auch die Subventionierung durch die drei Gebietskörperschaften Stadt Innsbruck, Land Tirol und dem Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport.

Dass dieser Kulturbetrieb nun von der Stadt ohne offengelegte Kriterien und ohne öffentliche Ausschreibung delogiert wird, und die Immobilie an einen bislang nicht genannten Gastronomen vergeben werden soll, stößt in der Kulturszene auf großes Unverständnis. Gegenüber dem ORF (Beitrag Tirol Heute 13.01.2026) und der Tiroler Tageszeitung (14.01.2026) wurde mit einem Bestbieterprinzip argumentiert, allerdings stellt sich hier die Frage, wie es einen Bestbieter geben kann, wo doch keine öffentliche Ausschreibung stattgefunden hat? Anhand welcher Kriterien und durch wen wurde das vom Verein erarbeitete Konzept Die Insel, welches den bestehenden Kunstort um eine Gastronomie samt Gastgarten erweitert hätte, bewertet und als nicht "zweckmäßig" (Tirol Heute, 13.01.2026) beurteilt?

Gegenüber dem ORF wurde argumentiert, dass ein "ganzjähriger Gastgarten" angestrebt wird, in dem "man sich wohlfühlen kann, und dass im Sinne der Wirtschaftlichkeit, und im Sinne der Kultur etwas Tolles entsteht" – an dieser Stelle möchten wir anmerken, dass hier bereits Kulturarbeit auf höchstem Niveau geschaffen und gelebt wurde, wohingegen es uns zum gegenwärtigen Zeitpunkt schwer fällt, einen "kulturellen Gewinn" (TT, 14.01.2026) in einer reinen gastronomischen Nutzung zu verorten.

Mit dem Zerschlagen des Reich für die Insel Artspace verliert der einst als Kulturquartier vermarktete Rennweg eine wertvolle Kulturinstitution. Das Vorgehen macht sichtbar, dass Kultur in erster Linie als Kostenfaktor und nicht als Motor für eine sinnvolle Stadtentwicklung in diesem "Kulturquartier" betrachtet wird.

Wir, die Mitglieder der battlegroup for art, erklären uns solidarisch mit dem Verein für projektbasierte Öffentlichkeitsarbeit und dessen Wirkende Severin Obholzer-Sonnenwend und Hanna Obholzer.

Wir fordern eine faire und transparente Reevaluierung der Vergabe des Kubus sowie ein klares Bekenntnis der Stadt zu Kunst und Kultur – insbesondere durch die Sicherstellung des räumlichen und finanziellen Fortbestehens des Vereins.

Unterzeichnet von den Mitgliedern der battlegroup for art (Netzwerk der in Innsbruck tätigen Interessenvertretungen, Plattformen und Zusammenschlüssen aus dem Bereich zeitgenössischer Kunst und Kultur)

[aut. architektur und tirol](#)

[DIAMETRALE Filmfestival \(Forum Österreichischer Filmfestivals\)](#)

[IG Freie Musikschaaffende](#)

[IG Freie Theaterarbeit Tirol](#)

[Künstler:innen Vereinigung Tirol](#) und [Künstler:innenhaus Büchsenhausen](#)

[Leokino•Cinematograph \(IG Programmkino\)](#)

[Literaturhaus am Inn & Literaturkalender Innsbruck](#)

[p.m.k Plattform mobile Kulturinitiativen](#)

[TKI – Tiroler Kulturinitiativen](#)

[FREIRAD \(verband freier rundfunk österreich\)](#)

[WEI SRAUM Designforum Tirol](#)